

Pressemitteilung

03.04.2019

Filmfest Schleswig-Holstein 2019 erstmals mit Hochschultag

KIEL Das 23. Filmfest Schleswig-Holstein bietet dieses Jahr nicht nur freien Filmproduktionen, sondern auch den Hochschulen des Landes eine Projektionsfläche: Am **Donnerstag, den 09. Mai 2019** findet im Rahmen des FFSH der erste **Hochschultag im Kino in der Pumpe in Kiel** statt. „Wir wollen den schleswig-holsteinischen Hochschulen die Möglichkeit geben, ihre film- und medienbezogenen Angebote vor Publikum zu präsentieren“, erklärt Filmfestleiter Arne Sommer. „Außerdem haben die Studierenden so Gelegenheit, sich untereinander und mit den professionellen Filmschaffenden der anderen Sektionen zu vernetzen,“ fügt Hochschultag-Koordinatorin Mareike Dittmer, selbst Studentin an der FH Kiel, hinzu.

Bei den Projektschauen werden deshalb nicht nur Filme gezeigt, sondern auch deren Entstehungsgeschichten und Hintergründe erläutert. Darüber hinaus gibt es eine Auswahl film- und medienwissenschaftlicher Kurzvorträge.

Folgende Präsentationen stehen auf dem Programm des 1. Hochschultages:

11.30 Uhr - 13.00 Uhr: Hochschule Flensburg

13.30 Uhr - 15.00 Uhr: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

15.30 Uhr - 17.00 Uhr: Muthesius Kunsthochschule

17.30 Uhr - 19.00 Uhr: Fachhochschule Kiel

Der Eintritt ist frei.

Die Preisverleihung des Hochschultages findet ebenfalls am 09. Mai 2019 im Rahmen der Eröffnungsfeier des Filmfests Schleswig-Holstein statt.

Ab 20.00 Uhr werden bei dem Open Air-Event im Innenhof der Kieler Pumpe der Peter K. Hertling Filmpreis der FH Kiel und der Nichtsilberne Hering der Muthesius Kunsthochschule verliehen – direkt im Anschluss an die offizielle Eröffnung des 23. Filmfest Schleswig-Holstein.

Weitere Informationen unter www.filmfest-sh.de

Das Filmfest Schleswig-Holstein wird seit 1993 von der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V. zusammen mit dem Kommunalen Kino Kiel in der Pumpe in Kiel ausgerichtet. Veranstalter ist seit 2008 die Filmwerkstatt der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein zusammen mit dem Kino in der Pumpe und dem Verein Filmkultur Schleswig-Holstein.